

Unsere Weihnachtsfeier.

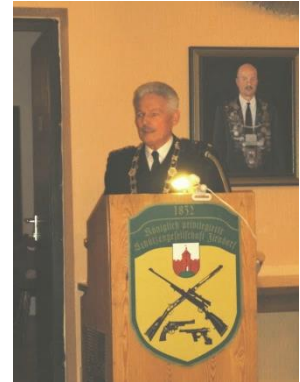
Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier beschlossen die Schützen der KPSGZ das Jahr.

„Macht hoch die Tür, das Tor macht weit“... viele Schützen kamen angeschneit!



Der erste Schützenmeister begrüßte neben allen zahlreich anwesenden Mitgliedern, (der Saal war randvoll und es mussten noch Tische und Stühle dazu gestellt werden), auch unsere Ehrenmitglieder und den amtierenden Schützenkönig Wolfgang Pruy. Lobenswert ist einzufügen, dass

Claudia und Hans Wissmeier, anlässlich ihrer diesjährigen Hochzeit, 30 Liter Freibier für diesen Abend spendierten. Prost und ein Dankeschön an die hochherzigen Spender.



In seiner Ansprache ließ Edgar Nickel das vergangene Jahr Revue passieren und wies auf die vielen Erfolge unserer Wettkampfteilnehmer in den unterschiedlichen Disziplinen hin. Er bedankte sich bei allen engagierten Mitgliedern für ihre Mitarbeit in der Gesellschaft und den Schützendamen für die Versorgung mit selbstgebackenen



Plätzchen. Unser Schützenbruder Fritz Friedrich wurde in diesem festlichen Rahmen für seine 60jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Abzeichen des Bayerischen- und des Deutschen Schützenbundes geehrt.

Die dritte Bürgermeisterin Sandra Hauber übermittelte die Grüße der Stadtverwaltung und wünschte der Gesellschaft beschauliche Feiertage und einen festlichen Jahresausklang.

In würdiger Vertretung des Christkinds besuchte der Weihnachtsmann unsere Feier. Er beschenkte die anwesenden Kinder, auch verdiente Schützen wurden von ihm bedacht und nach der eher engagierten wie gekonnten Darbietung eines Weihnachtsliedes unter tatkräftiger Mithilfe und Mitstimme von Edgar, Rossella, Christian und meiner Wenigkeit verabschiedete sich der Weihnachtsmann wieder, um weiter einen seiner vielen Termine wahr zu nehmen.



Nach einer erholsamen Pause hielt ich einen Auszug aus den weihnachtlichen Vorbereitungen eines „global-playing Eventmanagers“ in der hierfür vorherrschende Fachsprache „Denglisch“ was bei unseren älteren Vereinsmitgliedern für verständliche Irritationen führe, gefolgt von einem Weihnachtsgedicht das diese sprachliche Problematik unserer Zeit zum Überdenken anregte.

Die Platzierungen des Weihnachtsschiessens mit anschließender Preisverteilung an die Gewinner wurden mit lautstarkem Beifall unterstützt. Halbe Rehe (gesponsert von Oliver Binder) und Enten waren die Naturalienpreise des Weihnachtsschießens.

Der Abteilungsleiter der Altersschützen Matthias Frank übergab den alljährlichen Geldsegen an den Jugendleiter Rudi Krebs welchen dieser mit Freude entgegen nahm und der Jugendarbeit zuführte. Unser Jugendtrainer Christian Neugebauer bedachte die Gewinner des Weihnachtsschießens der Jugendabteilung. Somit war der offizielle Teil unserer Feier beendet, ein Teil der Schützen machten sich zu Aufbruch bereit während der „harte Kern“ bei Bier, Plätzchen und anregenden Gesprächen die Weihnachtsfeier noch bis zum „open end“ verlängerte.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen noch eine gesegnete Weihnacht.
Euer freier Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Peter Mundt.

